

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: F7 Frauenheilkunde, Geburtshilfe

Wahlfach: -

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs: Hebammenwissenschaft – Physiologische Geburtshilfe I - nur im WiSe

[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Zielgruppe / Voraussetzungen: Studenten des 2. Studienabschnittes / Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (Physikum)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Wahlfach (I) vermittelt mit besonderem Fokus auf die physiologische Geburtshilfe, geburtshilfliche Versorgungskonzepte sowie individuelle und professionelle Hebammenkompetenzen. Ein besonderer Fokus liegt auf der patient*innenzentrierten Kommunikation, der Förderung von Selbstbestimmung unter der Geburt sowie den Rahmenbedingungen für interventionsarme Geburtshilfe. Die Veranstaltung regt dazu an, das eigene Handeln im Kontext multiprofessioneller Versorgung zu reflektieren. Dieses Wahlfach ist entlang der physiologischen Entwicklung der Schwangerschaft, über die Geburt bis zum Wochenbett entlang des gesamten Betreuungsbogens konzipiert. U.a. werden folgende Themen behandelt:

- Geburtszeitraum-Bestimmung und Geburtszeitraum-Überschreitung
- Schwangerschaft, Vorsorge und Anamnese
- Physiologische Geburt
 - Latenzphase, Eröffnungsphase und Austreibungsphase
 - Geburtsmechanik (Einstellung- und Haltungsanomalien)
 - Plazentamanagement
- Erstversorgung des Neugeborenen (U1, Reflexe usw)
- Bonding und Förderung Mutter-Kind-Beziehung

Lernziele

- verstehen die Rolle und Zuständigkeiten von Hebammen im geburtshilflichen Versorgungssystem
- kennen die Grundlagen der physiologischen Geburt und deren Bedeutung für Mutter und Kind
- Plazentamanagement
- verstehen die Bedeutung der Mutter-Kind-Beziehung

Kurzinfo:

Das Wahlfach vermittelt zentrale Inhalte der Hebammenwissenschaft mit Fokus auf die physiologische Geburt, Hebammenkompetenzen und geburtshilfliche Versorgungskonzepte.

Titel des Wahlfachs: Hebammenwissenschaft – Physiologische Geburtshilfe I - nur im WiSe

Organisation:

Ablauf:

Zielgruppe

- Interesse an geburtshilflichen, frauengesundheitlichen oder interprofessionellen Themenfeldern
- Grundkenntnisse in Gynäkologie/Geburtshilfe empfohlen (kein Ausschlusskriterium)

Veranstaltungsform und Umfang

- Interaktives Format mit Gruppenarbeit, Fallanalysen, Kurzvorträgen und Diskussionseinheiten

Zeitlicher Umfang:

1 SWS

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Prüfungs- und Leistungsnachweis

- Anwesenheitspflicht
- Leistungskontrolle: Mündliche Leistungsbewertung

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

Prof. Dr. Julia Berger, MBA, M.A.
Professorin für
Hebammenwissenschaft

Kontaktdaten:

Sekretariat
Hebammenwissenschaft
Sekretariat.HW@uni-giessen.de

Anmeldung:

- Anmeldung über Stud.IP
- Max. 20 Teilnehmer*innen

Besondere Hinweise:

- Diese Veranstaltung eignet sich besonders für Studierende mit Interesse an Gynäkologie, Geburtshilfe, Public Health, Frauengesundheit oder interprofessioneller Zusammenarbeit.
- Studierende können eigene Fallbeispiele oder Erfahrungen aus Famulaturen mitbringen.
- Wahlfachnote wird in das Zeugnis aufgenommen, jedoch nicht in die Gesamtnote eingerechnet.